

NEU IM BAHNHOF BERN

Eröffnung Coop Christoffel

Am Donnerstag, 27. Juli, öffnete der Coop-Supermarkt Bern Christoffel im Bahnhof Bern seine Türen.

Auf beinahe 180 Quadratmetern möchte Coop, gemäss einer Medienmitteilung, Pendlerinnen und Pendlern

weitere rasche Einkaufsmöglichkeiten bieten. So fokussiert sich das Angebot in der Christoffelpassage auf Frischprodukte und Take-Away-Artikel. Die Filiale ist täglich von 6 bis 22 Uhr geöffnet. Zusätzlich zur Neueröffnung wurde der bestehende Coop RBS per 31. Juli um 60 Quadratmeter erweitert.



Geschäftsführer Jorge Alonso Jardines Pinzon, Patricia Kanu (links), Sharaly May Enriquez und ihr Team im neuen Coop Bern Christoffel. Foto: Andreas von Gunten

SÄSSURÜCKE

Foto: zvg



Florian Bettschen
Casino Bern

Per 1. September 2023 wurde **Florian Bettschen** zum neuen Direktor des Casino Bern befördert, welches er seit November 2022 ad interim geführt hat. Bettschen ist eidgenössisch diplomierter Küchenchef und verfügt gemäss einer Medienmitteilung der Burgergemeinde Bern über hervorragende Fachkenntnisse, Führungs erfahrung sowie eine breite Branche kenntnis. Mit ihm gewinne das Casino Bern eine äusserst engagierte, gewissenhafte und kommunikative Persönlichkeit. Seit der Wiedereröffnung im 2019 arbeitet Florian

Bettschen für das Casino Bern und wirkte dort in einer Anfangsphase als Küchendirektor und später als Leiter Gastronomie. In dieser Funktion ist er seit mehr als vier Jahren Mitglied der Geschäftsleitung im Casino Bern. Florian Bettschen wohnt mit seiner Familie in Thun.

Foto: Pascale Amez



Corina Liebi
BuCK

Die Bar und Club Kommission Bern (BuCK) hat eine neue Geschäftsführerin gewählt. Mit **Corina Liebi** übernehme eine erfahrene Politikerin das Ruder des Berner Nachtleben Verbands, heisst es in einer Me-

dienmitteilung. Liebi folgt auf den langjährigen Geschäftsführer Max Reichen, der der BuCK projektbezogen weiterhin mit seinem Fachwissen zur Verfügung stehen wird. Liebi ist Berner Stadträtin, Historikerin und ausgebildete Kauffrau. Sie nimmt bereits seit Frühling 2022 als politische Vertretung Einsitz im Vorstand des Nachtleben Verbands.

Foto: zvg



Claudia Minkowski
AWA

Der Regierungsrat des Kantons Bern hat **Claudia Minkowski** per 1. Januar 2024 zur neuen Vorsteherin des Amts für Wasser und Abfall gewählt. Sie

tritt die Nachfolge von Jacques Ganguin an, der in Pension geht. Claudia Minkowski absolvierte von 1997 bis 2001 ein Chemiestudium an der Universität Bern mit anschliessender Dissertation in physikalischer Chemie. Nach einer Assistenzstelle an der Universität Bern und Anstellungen als Chemikerin bei den Firmen Borregaard Schweiz AG und Blaser Swisslube AG trat sie 2011 eine Stelle als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Bereich Sonderabfälle des Amts für Wasser und Abfall an. 2015 wurde sie Abteilungsleiterin des Gewässer- und Bodenschutzbüros. Seit 2020 ist sie stellvertretende Amtsvorsteherin des Amts für Wasser und Abfall. Claudia Minkowski absolvierte unter anderem die CAS-Weiterbildungen strategisches Management an der Universität St. Gallen und Projektmanagement an der Berner Fachhochschule. Die 47-Jährige lebt mit ihrem Mann und zwei Kindern in Muri b. Bern.

KOLUMNE



Giovanna Battaglieri
Direktion Stiftung Rossfeld

Fit für die neue KV-Lehre

Im August starten viele junge Menschen in eine Berufslehre. Die meisten beginnen die nach wie vor beliebteste und nun vollständig neu organisierte KV-Lehre. Ab jetzt stehen die Handlungskompetenzen der Lernenden im Zentrum: Digitale, organisatorische und kommunikative Fähigkeiten sowie

Sozial- und Selbstkompetenzen, wie zum Beispiel Selbstorganisation und Teamfähigkeit. Die neue KV-Lehre soll die Lernenden besser auf die komplexen Herausforderungen und die steigigen Veränderungen der Arbeitswelt vorbereiten. Handlungskompetenzen gewinnt man in erster Linie in der Praxis, also bei uns Lehrbetrieben. So individuell die Lernenden sind, so unterschiedlich sind sie in einer Lehre

gefordert. Lernende mit einer Beeinträchtigung und besonderen Bedürfnissen meistern schon seit jeher denselben Stoff in der gleichen Zeit wie alle Lernenden. Nur bei den Prüfungen erhalten sie je nach Situation etwas mehr Zeit. In einem Alltag, in dem Pflege, Physiotherapie und besondere Unterstützung viele Stunden in Anspruch nehmen können, haben sie von klein auf besondere Fähigkeiten erlernt, um

ihren Alltag zu meistern, sich Gehör zu verschaffen und ihren Platz einzunehmen. Auf diesen Fähigkeiten können sie in der neuen KV-Lehre aufbauen. Und wir steht es mit uns Lehrbetrieben? Verfügen wir über die digitalen, organisatorischen und kommunikativen Kompetenzen, die von den Lernenden gefordert werden? Wenn nein, ist es höchste Zeit, sich fit zu machen für die neue KV-Lehre.

JOBBERN



Dein Job in der Nähe



Burgergemeinde Bern, Casino Bern

Eventmanager/in Operativ (w/m/d)
80–100 %

3011 Bern

QR-Code scannen oder Jobcode auf www.jobbern.ch eingeben

Jobcode
134758

Energie Wasser Bern

Fachmitarbeiter*in Hausdienst Schulanlage Brünnen
80–100 %

3011 Bern

Jobcode
134730

Sie möchten Ihre Stelle ebenfalls hier ausschreiben? – Kontaktieren Sie uns unter +41 31 978 20 20 oder via jobbern@ims-marketing.ch

AGENDA
PRÄSENTIERT VON:

HANDELS- UND INDUSTRIEVEREIN
DES KANTONS BERN
Berner Handelskammer

BHK-Webinar

Webinar: Wie fülle ich ein Carnet ATA korrekt aus?

Mittwoch, 16. August

Berner Handelskammer, Kramgasse 2,
3011 Bern, 16.00–16.45 Uhr

BHK-Webinar

Webinar: Der nichtpräferentielle Ursprung – Ursprungskriterien kurz erklärt.

Mittwoch, 30. August

Berner Handelskammer, Kramgasse 2,
3011 Bern, 13.00–13.45 Uhr

Zur richtigen Zeit
am richtigen Ort:
wirtschaftstermine.ch
Die Wirtschaftsagenda

WIRTSCHAFT AKTUELL

Der Freigymnasium Bern feiert 50 Jahre am Standort Beaulieustrasse. Robert Furrer, Vorstandspräsident, über das geplante Fest.

Mittwochs um 11.40 und 18.20 Uhr auf RADIO BERN1

ZAHL DER WOCHE

7192

Arbeitslose wurden im Juli im Kanton Bern verzeichnet. Die Arbeitslosenquote bleibt bei 1,3 %
(Quelle: KomBE)